

02. Juli 2013

Ringer vom Oberrhein holen in Dormagen Edelmetall

Sechs Adelhauser Ringer beim deutschen Grand Prix / Bronze für Oliver Hassler.



Silber beim Grand Prix: Der Adelhauser Danijel Janecic Foto: Schön

RINGEN (IIX). Beim deutschen Grand Prix in Dormagen waren mehrere Ringer aus der Region am Start. Der TuS Adelhausen stellte sechs Teilnehmer. Zudem ging auch der aus Zell stammende Oliver Hassler auf die Matte. Der Greco-Spezialist holte sich in der 96-Kilogramm-Klasse Bronze. Hassler, der in der Bundesliga beim amtierenden deutschen Meister SV Germania Weingarten ringt, unterlag im Halbfinale dem Norweger Marthin Nielsen. In der Hoffnungsrunde bezwang er dann aber Felix Radinger und sicherte sich so Rang drei.

Auch die Athleten vom TuS Adelhausen konnten mehrmals Edelmetall einheimsen. So konnte sich der Kroatte Danijel Janecic im Greco bis 66 Kilogramm eine Silbermedaille um den Hals hängen. Er musste sich im Finale dem Deutschen Frank Stäbler geschlagen geben. Im Halbfinale hatte er den Polen Dawid Karecinski ausgeschaltet. Zu Bronze reichte es dem Polen Tadeusz Michalik im Greco bis 84 Kilogramm. Er unterlag im Viertelfinale dem späteren Sieger Viktor Loirincz aus Ungarn, konnte sich in der Hoffnungsrunde nach Siegen über den Schweden Jim Pettersson und den Ukrainer Vasyly Rachyba aber noch Bronze sichern. In der gleichen Klasse wurde zudem Konstantin

Schneider Elfter. In der Klasse bis 55 Kilogramm im griechisch-römischen Stil landete Ceyhun Zaidov auf Rang acht.

Carsten Kopp wurde im Freistil in der Klasse bis 74 Kilogramm noch Fünfter, nachdem er im Achtelfinale gegen den späteren Zweiten Andriy Shyyka verloren hatte. Mit einem Sieg in der Hoffnungsrunde gegen Lennard Wickel spülte er sich aber noch etwas nach vorne. Im Kampf um Bronze unterlag er dem Kasachen Nurrlan Bekzhanov.

Ebenfalls für Adelhausen wurde zudem der Rumäne Ivan Guidea Achter im Freistil bis 60 Kilogramm.

Autor: lix